Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 35 (1930-1931)
Heft: 2

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

10.

Alle Kandidaten haben das Recht, durch mündliche oder schriftliche Anregungen zuhanden des Seminarleiters am Ausbau des H. P. S. mitzuwirken.

Alle ausgetretenen Kandidaten sind gebeten, dem Verbande Heilpädagogisches Seminar beizutreten.

Dieses Reglement ist im September 1930 durch den Ausschuss des Verbandes H. P. S. genehmigt und in Kraft gesetzt worden.

Die Mitglieder des Ausschusses:

R. Briner, Dr. jur., Präsident. Zürich.
J. Hepp, Direktor, Aktuar, Zürich.
A. Raschle-Schmid, Quästor, Zürich.
P. Lauener, Dr. med., Bern.
M. Meycr, Lehrerin, Zürich.
M. Tramer, Dr. med., Solothurn.

Der Seminarleiter: *H. Hanselmann,* Dr. phil., Zürich.
Die Sekretärin: *E. M. Meyer,* Zürich.
Postcheck: VIII 9558. — Telephon: 41.939.
Adresse: Heilpädagogisches Seminar, «Turnegg», Kantonsschulstr. 1, Zürich 1.

Arbeitsschulseminar Köln. (Staatlich anerkannt.) Am Arbeitsschulseminar Köln ist für das Unterrichtsjahr 1931 folgender Ausbildungsplan vorgesehen:

A-Klassen: Ausbildungsdauer 1 Jahr (ganztägig) mit mindestens 48 Wochenstunden.

B-Klassen: Ausbildungsdauer 2 Jahre (halbtägig) mit mindestens 24 Wochenstunden. (Montag-, Dienstag-, Mittwoch-, Freitagnachmittag.)

Ziel: Einführung in die gesamten reformpädagogischen Bestrebungen der Arbeitsschulbewegung. Besondere Berücksichtigung erfährt die Werkarbeit.

Lehrgebiete:

1. *Arbeitspädagogik und Psychologie* in Form von Vorlesungen, Vorträgen, arbeitsgemeinschaftlichen Arbeiten, Aussprachen usw.
2. *Praktisch-technische Ausbildung* (nach Art und Umfang auf die Erfordernisse des Arbeits- und Werkunterrichtes eingestellt) in Zeichnen, Holz-, Pappe-, Papier-, Metallgestaltung und Kunstnadelarbeit, Lehrmittelbau, Anleitung zur Herstellung von tier- und pflanzenbiologischen Präparaten, physikalisch-chemische Uebungen, Photographie und Lichtbildwesen zur Vermittlung der Kenntnisse, die bei Ablegung der Prüfung als Lichtspielleiter erforderlich sind, Gartenarbeitskunde usw.
3. *Lehrpraktische Uebungen,* Klassenbesuche, eigenes Unterrichten.

Die bestandene Werklehrerprüfung, durch die die Lehrbefähigung zur Erteilung von Werkunterricht an Volks-, mittleren und höheren Schulen erworben wird, wird ausserdem als ein Fach der Mittelschullehrerprüfung gewertet und bei Junglehrer und Junglehrerinnen auch als theoretischer Abschluss der A. G.

Meldungen zur Teilnahme an den Aus- und Fortbildungslehrgängen des Seminars werden bis spätestens 31. Dezember 1930 an das Geschäftszimmer des Semniars, Köln-Deutz, Deutscher Freiheit 48, erbeten.

Es wird gebeten, allen Anfragen Rückporto beizufügen.

UNSER BÜCHERTISCH

Elfriede Neumann. Die bei Jesu waren. Verlag Eugen Salzer, Heilbronn. Preis M. 1.20. Das ebenfalls feine Taschenbüchlein enthält elf Geschichten aus dem Leben Jesu. Inhaltlich weichen sie nicht ab von dem, was die Bibel erzählt, aber die ein-

zelnen Gedanken sind durch Umschreibung in ein modernes Gewand gekleidet und so unserem Verständnis näher gebracht.

Das **Jahrbuch des Völkerbundes 1928—1929** ist erschienen. Es wird herausgegeben vom Sekretariat des Völkerbundes (Abteilung Informationsdienst).

Das Jahrbuch wird allen Lehrern und Lehrerinnen willkommen sein, welche den Völkerbundsunterricht in ihren Unterrichtsplan aufgenommen haben. Es gibt ihnen die Möglichkeit, die Schüler anhand von Tatsachen über die Tätigkeit und über die Erfolge des Völkerbundes auf den verschiedensten Gebieten internationalen Interesses zu unterrichten.

Der Geschichtsunterricht kann dabei zugleich den Charakter des Unterrichts für den Frieden annehmen.

Anna Jungck-Reinhardt. **Schweizerisches Kinderkochbuch** für meine lieben Kinder und alle, die wie sie Hausmütterchen werden wollen. Verlag des Schweizerischen Bundes abstinenter Frauen, Sommergasse 46, und Kommissionsverlag von Friedrich Reinhardt, Basel. Preis Fr. 1.

In Nummer 17 der Lehrerinnenzeitung macht G. E. die Anregung, ein Kinderkochbuch herauszugeben, das nicht nur die Freude am Kochen bei den kleinen Mädchen entwickeln soll, sondern auch die Lust am Lesen. Das gewünschte Kinderkochbuch existiert bereits seit zwei Jahren. Es wurde verfasst von einer Mutter, die selbst drei kochlustige Töchterchen zu erziehen hatte, Frau Anna Jungck-Reinhardt in Basel und illustriert von einer Schaffhauserin, Ida Fröhlich.

Ueber 40 süsse Speisen, ein Dutzend Arten von bestrichenen Brötchen, sogar kleine Mittagessen, zehnerlei Salate, ebensoviele kalte und warme Getränke, über 20 Kuchen und Küchlein können nach den darin enthaltenen Rezepten hergestellt werden. Zum Schluss wird sogar noch erklärt, wie man Beeren und Gemüse sterilisieren kann. In diesem Büchlein wird auch gezeigt, dass es absolut nicht nötig ist, Alkohol in der Küche zu verwenden. *K. P.-B.*

Arbeitsprinzip
die Grundlage der Schulreform

Unser reichhaltiger Katalog orientiert Sie über sämtliche
Materialien für die Handfertigkeit
Aus unserm Verlag: Neue Hilfsmittel für den Rechenunterricht
„Bewegliche Brüche" — „Rechenspiel Eurêka"
Die Multiplikation in Bildern (Zahlenlotto)
Vorzüglich geeignet für schwächere Schüler zum Selbstunterricht in Schule und Haus
Für den Musikunterricht: **Das Noten-A-B-C**
Katalog und Prospekte gratis 868
Wilh. Schweizer & Co., Winterthur
„zur Arch", Technikumstrasse

Einige
GELEGENHEITS-HARMONIUMS
vollständig neu, prächtige Stücke, zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Man verlange Offerten.
EMIL RUH, ADLISWIL bei Zürich